



Der Nordfriesische Verein*
und das Plattdüütsch-Zentrum
werden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein
und die *Stiftung für die Friesische Volksgruppe
in Schleswig-Holstein



Sprachen entdecken

Unlängst stieß der Nordfriesische Verein mit Schnupperkursen zum Entdecken der friesischen Sprache auf großes Interesse. In wöchentlichen Vorträgen und Mitmachangeboten konnten Teilnehmende sich einhören und erste eigene Sprechversuche unternehmen. In Anlehnung an dieses erfolgreiche Format lädt er nun in komprimierter Form zu einem Nachmittag der Sprachbegegnung ein. In Kooperation mit dem Plattdüütsch-Zentrum erwartet den Besucher noch eine weitere in der Region verwurzelte Sprache und damit ein Crossoverprogramm auf Friesisch und Plattdeutsch. Wir wollen unsere Sprachen zu Gehör bringen und dazu einladen und motivieren in Kontakt zu kommen mit ihren Sprechern.

Sprachen zu Gehör bringen

Mit der gebürtigen jungen Führerin Norma Schulz konnte eine Musikerin gewonnen werden, die mit ihren eigenen Liedern dieses mehrsprachige Repertoire mit Herzblut selbstverständlich und selbstbewusst lebt. Sie begleitet uns durch den abwechslungsreichen Nachmittag. So es sich ergibt, lassen wir die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Singen nachklingen. Dank der Förderung kann die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei ermöglicht werden, eine vorherige Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten und der zu erfüllenden coronabedingten Auflagen notwendig. Seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf einen sprachlebendigen Nachmittag!

Anmeldungen nimmt das Büro
des Nordfriesischen Vereins
entgegen:

info@nf-verein.de

Friisk Hüs
Süderstraße 6

25821 Bredstedt
Telefon: 04671/60 24 -152 / -153
(Mo. - Fr. außer Mittwoch 9.00 -11.00 Uhr)

Friesisch trifft Plattdeutsch

Sonntag 19. September 2021
Nordsee Akademie

Eine Veranstaltung
des Nordfriesischen Vereins e.V.
in Kooperation mit
dem Plattdüütsch-Zentrum / Leck



Willkommen zum Sprachentag

Nordsee Akademie

Liiv följkens, leve Lüüd!

Nordfriesland hegt mit seinen vielen Sprachen einen einzigartigen Schatz, in den ihre Sprecher gerne Einblick geben. An diesem Nachmittag bietet sich Interessierten die Gelegenheit neben mehrsprachigem Musikgenuss mittels kurzweiligen Vorträgen „aw Frasch“ und „op Platt“ zu unterschiedlichen Themen in die Sprachen einzutauchen. Jede*r Besucher*in hat in drei halbstündigen Sprachentouren die Möglichkeit aus insgesamt sechs der nebenstehenden Angebote auszuwählen. In den Pausen gibt es Zeit zum Austausch bei Kaffee und leckerem Kuchen.

Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der geltenden Auflagen beschränkt und eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Diese können Sie bis zum 9. September 2021 mittels beigefügter Karte, telefonisch oder per Mail vornehmen.

(Kontakt siehe Rückseite).

Bitte geben Sie dabei drei Wunschangebote an und ein weiteres, auf das Sie gegebenenfalls ausweichen würden, wenn einer Ihrer Favoriten bereits ausgebucht sein sollte.



Friesisch

1. Friesisch lernen macht Spaß – besonders beim Spielen

Das ist die Erfahrung von **Thora Kahl**. So geht sie mit den Teilnehmern frisch ans Werk! Der Spielspaß tritt in den Vordergrund und ganz nebenbei werden einfache Wendungen und Wörter auf Friesisch gelernt.

2. Nordfriesische Geschichte – in Liedern

Bestimmte Musik verbinden viele mit besonderen Momenten, mit Erinnerungen, mit einem bestimmten Lebensgefühl. Das gilt auch für soziale Gemeinschaften wie die Friesen. **Dr. Claas Riecken** stellt eine Auswahl an Liedern aus seinem neuen Buch vor. Sollte es wieder erlaubt sein, wird vielleicht sogar gemeinsam gesungen?!

3. Medien – Friesisch für alle

Regelmäßig gibt es auf NDR Welle Nord und im Podcast-Format unter diesem Titel Beiträge aus der nordfriesischen Sprachwelt zu hören. Meistens ist am Ende der dreiminütigen Audios der Gruß „Adjjiis!“ von **Dr. Karin Haug** zu hören. Sie zeigt in diesem Vortrag, dass die vornehmlich unter Nachbarn, Freunden und in der Familie verwendete Sprache noch viel mehr kann.



Plattdeutsch

4. Eigener Sender, anderes Selbstbild, und einfach mal NEIN sagen...

Andere kleine Sprachen in Europa haben ihren öffentlich-rechtlichen Sender. Plattdeutsch nicht. Warum das so ist, und was sich darum dringend ändern muss – dazu auf ein Wort mit **Jan Graf**, Referent für Plattdeutsch und Friesisch beim SHHB.

5. Was sind eigentlich Pilze – Pflanzen, Tiere, oder etwas ganz Anderes?

Die beiden Pilzliebhaber und -experten **Heinke und Bernd Hannig** haben viel Interessantes über diese Gewächse, die im Plattdeutschen auch Poggenstöhl genannt werden, zu erzählen und zum Schluss für die Teilnehmer eine kleine Überraschung.

6. Soziale Medien – kurz erklärt

Für viele selbstverständlich und alltäglich, für andere noch unbekanntes virtuelles Terrain: **Steffen Ketelsen** nimmt die Teilnehmer mit auf einen kurzen Ritt durch die neuen Medien und ihre Möglichkeiten mit einem Blick hinter den Vorhang von Facebook, Instagram und Co.

Programmplan:

Sonntag 19. September 2021

14.00 Gemeinsame Einstimmung

14.30 Sprachentour I

15.00 große Kaffeepause

15.30 Sprachentour II

16.00 kleine Kaffeepause

16.15 Sprachentour III

16.45 Gemeinsamer Abschluss

Bei geeigneten Bedingungen
Nachklang mit „Rudelsingen“ im Freien

Musikalisch durch den Tag mit »NORMA«

www.normamusik.de

Änderungen vorbehalten